

§. 87.	b)	Hinſichtlich der Zeit	Seite 29
§. 88.	c)	Hinſichtlich der dabei gebrauchten Werkzeuge	— 80
§. 89.	d)	Hinſichtlich des Transports des gefammelten Holzes	— 80
§. 90.	e)	Verkauf von Forſtholz	— 80
§. 91.	f)	Anwendbarkeit d. vorſtehenden Beſtimmungen auf Gemein- u. Privatwald.	— 80
§. 92.	5)	Verbotene Wege. a) Wege von denſelben	— 80
§. 93.	b)	Wegeln auf denſelben	— 81
§. 94.	c)	Fahren mit Schuttkarren	— 81
§. 95.	d)	Fahren mit beſpanntem Geſchirr	— 81
§. 96.	e)	Vereten verbotener Wege mit verſchärfen Inſtrumenten	— 81
§. 97.	6)	Vergehen in Verſch. d. Holzabfuhr. a) Verſchädigung von Lohden od. Bäumen	— 81
§. 98.	b)	Umreißen von Kiefern	— 81
§. 99.	c)	Schleißen und Stützen des Holzes	— 82
§. 100.	d)	Abfahren nicht angewieſenen Holzes	— 82
§. 101.	e)	Verwechſeln angewieſenen Holzes	— 82
§. 102.	f)	Eigenlaſſen angewieſenen Holzes	— 82
§. 103.	g)	Abwerfen von Holz durch den Fuhrmann	— 83
§. 104.	7)	Veränderung der Waldhammerzeiſchen	— 83
§. 105.	8)	Feuer- und Waſſerſchäden. a) Brandſtiftung	— 83
§. 106.	b)	Anmachen von Feuer auf dem Forſtgrunde	— 83
§. 107.	c)	Anzünden von Feuer in der Nähe der Waldung	— 84
§. 108.	d)	Abfuhr ober Kohlenbrennen	— 84
§. 109.	e)	Abwerfen entzündeter Kohlen	— 84
§. 110.	f)	Eintreten von Waſſer	— 84
§. 111.	9)	Verſchädigung von Vorrichtungen an Leichen, Abzuggräben ꝛc.	— 84
§. 112.	10)	Nicht ordnungsmäßige Verwendung von Bau- und Nutzholz	— 85
§. 113.	11)	Verkauf und Verkauf von grünem Holz	— 85
§. 114.	12)	Ordnungswidrige Benutzen der Hacksbrechſtückung	— 85
§. 115.	13)	Ordnungswidrige Einſammeln des Kiefern-Samens	— 85

Dritter Abſchnitt.

Verfahren bei Unterſuchung und Beſtrafung der Forſtſtrövel.

§. 116.	1)	Von dem Richter. a) Competenz	— 86
§. 117.	b)	Umfang der Strafgeſamtheit	— 86
§. 118.	c)	Von den Straftätern	— 86
§. 119.	2)	Unterſuchung und Beſtrafung.	
	a)	Summarisches Verfahren	— 87
§. 120.	b)	Vom Bezirke	— 87
§. 121.	c)	Erkenntniß	— 88
§. 122.	d)	Civilanſpruch	— 88
§. 123.	3)	Rechtsmittel	— 88
§. 124.	4)	Strafvolzug	— 89
§. 125.	5)	Arbeit im Forſte	— 89
§. 126.		Rechtsreſtliche Beſtimmungen	— 40